

Früh übt sich wer einmal ein Turnierreiter / Fahrer werden möchte

Unter diesem Motto drehte sich alles am 3. Oktober auf der Reitanlage, Geschirrsattlerei B. Siegel. Der Gedanke für diesen Tag war es, auch die aller kleinsten Reitschüler/innen so wie ihren Eltern einmal zu demonstrieren, wie so ein Turniertag in Wirklichkeit aussehen könnte.

Es wurde eine entsprechende Ausschreibung entworfen, wo die jüngsten auf Ihre „Kosten“ kamen.

- Führzügelklasse
- Longen Reiter WB Schritt / Trab
- Longen Reiter WB mit Galopp
- Reiterwettbewerb Schritt / Trab
- Reiterwettbewerb mit Galopp
- E Dressur
- E Kür
- Geschicklichkeitswettbewerb
- Voltigieren

Insgesamt hatten wir 44 Starts, unter denen sich auch die Schüler/innen unserer Reittherapeutin Anett Pilz Schmidt befanden. Dies hat uns ganz besonders gefreut!

Die Integration an diesem Turniertag war großartig. Alle zusammen brachten ihre Ponys & Pferde sowie das Zubehör auf Hochglanz. Das Einflechten dank „Susi Sonnenschein“, war für die Kinder der erste große Spaß. Dann musste sich jeder an der Meldestelle einfinden. Neuland für Eltern und Schüler/innen. Jedem wurde erklärt was eine Meldestelle macht und wozu man sie überhaupt benötigt. Um 11 Uhr ging es mit der Führzügelklasse los. Die jüngste Teilnehmerin mit gerade mal drei Jahren absolvierte ihre Prüfung großartig! Zu jeder Prüfung gab es einen kleinen mündlichen Theorieteil. Der Richter erklärte jedem Teilnehmer/in was noch zu verbessern wäre und was bereits spitze war. Nach jeder Prüfung wurde selbstverständlich auch gleich platziert. Mit einer Urkunde und einer Schleife ging jeder Teilnehmer/in nach Hause.

Trotz des nicht so tollen Wetters ließen sich die Eltern, Großeltern und Geschwister diesen tollen Tag nicht entgehen. Bei einer großartigen Versorgung von Kuchen, Salaten, Tee, Kaffee u.s.w. ging der Tag wie im Fluge um. Gegen 18 Uhr endete die letzte Prüfung und damit auch der Vorrat der Versorgung. Reiten macht eben auch hungrig. So schafften 44 Reiter/innen mit ihren Eltern & Großeltern lockere 17 Kuchen und 11 Salate zu verspeisen. Wir waren einfach nur beeindruckt wie die zahlreichen Kuchen und Salate sich am frühen Morgen auf der „Versorgungsmeile“ einfanden.

Ein besonderer Dank geht an unseren Richter P. Herrmann, Meldestelle S. Tränkner sowie an alle, die an diesem Tag dabei waren. Es gab nicht einen an diesem Tag, der nicht irgendwie nicht geholfen hat. Dieser Tag war rundum gelungen und wird garantiert wiederholt!

So manche Kinder haben nun so richtig „Blut geleck“ und möchten auch einmal ihr Können auf einem richtigen Turnier unter Beweis stellen. Deshalb werden fleißig Ausschreibungen studiert und der Winter für das intensive Training genutzt.

Im Februar 2017 werden wir dabei wieder von Nico Stahmann unterstützt, welcher dann den alljährlichen Reitabzeichenlehrgang wieder bei uns durchführen wird. Wer Interesse hat der darf sich gern bei uns melden.

Vielen Dank nochmals an alle!

Euer Team Siegel aus Naumburg

